

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Dienstag, den 2. Februar 1909:      Abonnement I

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Spielleitung: Robert Leffler.      Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

### Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Heinrich Gärtner
Senta, seine Tochter	*                    *                    *
Erik, ein Jäger	Fritz Bischoff
Mary, Sentas Amme	Maria Stadt
Der Steuermann Dalands	Robert Hutt
Der Holländer	*                    *                    *

Matrosen des Norwegens, Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen.  
Szene: Die norwegische Küste.

\*   \*   \* Der Holländer: **Dr. Konrad van Zawilowsky** von der Kaiserlichen Oper in Warschau als Gast auf Engagement.  
\*   \*   \* Senta: **Margarete Lensch** von Berlin.

Nach dem 1. und 2. Aufzuge findet je eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.  
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr.      Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr.      Ende nach 10 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):					
	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,00
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	u.	0,55	=	6,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reih.	4,55	u.	0,45	=	5,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	u.	0,50	=	5,00
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,00	u.	0,40	=	4,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	u.	0,45	=	4,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,50	u.	0,40	=	4,00
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35	=	3,50
Parkettloge die ersten Reih.	3,50	u.	0,40	=	4,00
Parkettloge die hint. Reih.	3,15	u.	0,35	=	3,50
Parkett	3,00	u.	0,40	=	4,00
II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	u.	0,25	=	2,50
II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,00
II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,00
II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15	=	1,50
II. Rang-Proszeniums-Loge	1,35	u.	0,15	=	1,50
Sitzparterre	1,35	u.	0,15	=	1,50
Stehparterre	0,90	u.	0,10	=	1,00
Galerie Sitzplatz	0,45	u.	0,05	=	0,50

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Mittwoch, 3. Febr.:      Abonnement 2	Donnerstag, 4. Febr.:      Abonnement 3
<b>Mendelssohn-Gedächtnisfeier</b>	<b>Hofgunst</b>

Krank: Franz de Paula

Programm 10 Pfg.

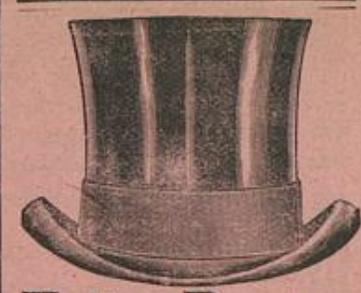
Feine  
**Pelzwaren**  
Bisegger - Kühn  
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

**Matthaei**

Manufakturwaren  
und Damenkonfektion  
Schadowstrasse 36

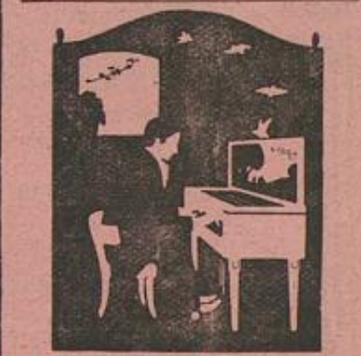
Grösste Auswahl in  
Wäsche u. Kleiderstoffen  
vorteilhafte Qualitäten für  
Konfirmations- und  
Kommunions-Kleider  
in weiss, schwarz und farbig.

**Altermann & Schweigmann**  
Steinstr. 15 (a. Justizgeh.) Fernspr. 1871  
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenscheidelei  
— Jahres-Abonnements —  
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.  
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



**Fritz Reuter**  
Hut- und Mützen-Manufaktur  
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platz:  
Nur erstklassige Fabrikate des In-  
und Auslandes  
Fernsprecher Nr. 2459



**Ibach-Pianos**  
Düsseldorf, Schadowstrasse 52<sup>1.</sup>

# Plakate

## u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung  
die Buchdruckerei des  
„Düsseldorfer General-Anzeiger“  
Königsallee 27.  
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Aus Friedrich Haase's Leipziger Direktorzeit erzählt man sich ein hübsches Geschichtchen. Ein junger Berliner Schauspieler will sich dem Leiter der Leipziger Bühne vorstellen und bittet einen bekannten Kritiker um ein Empfehlungsschreiben an Haase. „Wann glauben Sie wohl, Herr Doktor“, fragt der Mime, „dass man Herrn Haase am besten in seinem Bureau trifft?“ „Den treffen Sie nie, denn entweder gastiert er irgendwo, oder falls er wirklich in Leipzig ist, so lässt er sich photographieren“, lautete die Antwort . . .

**Aeusserliche Gründe.** Zwischen einem Dramendichter und einem Theaterdirektor fand folgendes Gespräch statt: „Also Sie finden meine Tragödie bühnergerecht . . . Sie werden das Stück geben?“ — „O, ich würde es geben, aber rein äusserliche Gründe halten mich davon ab.“ — „Äusserliche Gründe? O, sie werden zu beseitigen sein! Welche sind das?“ — „Ich fürchte nämlich, der Souffleur schläft uns dabei ein.“

**Prompt bedient.** Samuel Johnson hatte den letzten Bogen seines Schriftsteller-Lexikons beendet und seinem Verleger Millar zugesendet. Die Antwort erfolgte umgehend: „Andreas Millar sendet das Honorar und dankt Gott, mit Herrn Samuel Johnson nichts mehr zu tun zu haben.“ Der Lexikograph erwidert: „Samuel Johnson freut sich, die Erfahrung zu machen, dass Andreas Millar Gott für was danke, da er ihn zuvor für den undankbarsten Gauner der Welt gehalten hat.“



## Taschenfahrplan

für den  
**Rheinisch-Westf. Industriebezirk**

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen  
Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke  
**Essen, Elberfeld und Cöln**  
die Hauptstrecken von  
**Münster**

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

**Preis 30 Pfg.**

Druck und Verlag von W. Girardot, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:  
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,  
Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),  
Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern  
& Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

### Insertions - Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des  
„Theater- und Konzert-Anzeiger der  
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

### Stadt-Filialen:

- Cölnstrasse 268**  
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**  
Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**  
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**  
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**  
Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 376
- Immermannstrasse 62**  
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Liudenstrasse 60**  
Wwe. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**  
Mart. Teppeler
- Wehrhahn 39**  
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**  
Emil Meyer Fernspr. Nr. 2851.

## Düsseldorfer General-Anzeiger



**Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25**  
Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

**Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34**  
**Neuss, Niederstr. 43**

### Auswärtige Filialen:

- Benrath**  
Peter Bauermann  
Hittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**  
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**  
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**  
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 62  
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**  
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**  
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**  
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**  
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**  
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Obligs**  
M. Koch, Düsseldorfstr. 66
- Rath**  
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratlagen**  
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**  
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**  
J. Weber, Hauptstr. 140

## Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheit-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person . . . . . auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . . . . „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie . . . . . „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

# FAMA

G. m. b. H.  
Düsseldorf  
Kaiser Wilhelmstr. 10. Tel. 2750  
Tel.-Adr: Fama Düsseldorf  
**Verleih-Institut**

für historische und Masken-Kostüme, Dominos etc. in hocheleganter und feinsten Ausführung für Damen und Herren. Preislisten zu Diensten. Aparte Neuheiten. Reichste Auswahl. Vornehmer und einziges Spezial-Geschäft am Platze.

Zu vergeben

Zu vergeben

## Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

**Spedition C. J. Jonen Wwe.**

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 257

Zu vergeben



Fernsprecher  
Nr. 154

## Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,**

Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

## Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medallien u. Ehrenpreisen:  
Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905  
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907  
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

## Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-

strassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.

und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

## „Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortle, Tortle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater

Diners und Soupers.

Zu vergeben

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse 78  
gegenüber der Tonhalle  
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten  
**Neuheiten**  
 in grösster Auswahl am Lager  
 Elegante  
 Mass-Anfertigung



## Düsseldorfer Stadttheater

Freitag, 5. Februar: **Die lustige Witwe.** Abonnement 4.  
 Samstag, 6. Februar: **Terakoya. Kimiko.** Abonnement 5.  
 Sonntag, 7. Februar, abends 7 Uhr: **Tiefland.** Ausser Abonnement.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.  
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
 des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
 gegenüber dem General-Anzeiger.  
 Telephon 5132. ☉ Telephon 5132.

Zu vergeben

**J. Hüllstrung & Cie.**  
 Kohlen,  
 Koks, Briketts  
 Fernspr. 488 Gegründet 1860  
 Lager und Bureau:  
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
 Spezialität:  
 la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
 Kohlen,  
 Koks, Briketts.  
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
 Fernsprecher 6492.  
 Bestellungen werden auch in  
 meiner Privatwohnung Fürsten-  
 wallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Parfümerie**  
**Bauer**  
 Schadowstrasse 14  
 Fernsprecher 5255  
 Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
 Inhaber: Gottfr. Krausen  
 Kohlen  
 Langenbrabm - Anthrazit  
 la. Brechkoks in jeder Körnung  
 für Zentralheizung.



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges  
 Wein- und Bier-Restaurant  
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
**Salvator-Bier**  
**Pilsener Urquell**  
 Münchener und Dortmunder



General-  
 Depot  
**Martin**  
**Bayertz**  
 jr.  
 Bahnstr. 23  
 Fernsprecher  
 1050 u. 7334

## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant  
 mit bekannt guter Küche  
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach  
 Schluss der Theater

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Gegründet

Stets die apa

### Neuheit

in grösster Auswahl

Elegante

Mass-Anfer

## Düsseldorf

Freitag, 5. Februar: Die  
Samstag, 6. Februar: Ter  
Sonntag, 7. Februar, abend

Die Abonnementskar  
Während der Hauptpausen w

Nach Schluss der Vorstellun  
dem Haupteingange des Sta  
nach 1. Hauptbahnhof, 2  
4. Derendorf, 5. Unterbilk

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

**J. Hüllstrung & Cie.**  
Kohlen,  
Koks, Brikets  
Fornspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
Kohlen,  
Koks, Briketts.  
Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
Fernsprecher 6492.  
Bestellungen werden auch in  
meiner Privatwohnung Fürsten-  
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Parfümerie**  
**Bauer**  
Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrabm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung.



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers ab 6 Uhr, sowie nach  
Schluss der Theater